

Garstedts Reiter feiern sonnigen Saisonauftakt

Für das Hausturnier des Garstedt-Ochsenzoller Reit- und Fahrvereins mit 400 Starts mobilisierte das Organisationsteam über 30 Helfer. Im Rampenlicht stand aber eine 14 Jahre alte Zuschauerin.

Von Ulrich Stückler

Foto: Ulrich Stückler



Vielseitigkeitsreiterin Lisa Seitz, 14, vom Garstedt-Ochsenzoller Reit- und Fahrverein mit ihrer Reitpony-Stute Loreley

Norderstedt. Es schien fast so, als wollte das Wetter den Pferdesportlern der Region den Wechsel in die Hallensaison besonders schwer machen. Während auf der Anlage von Wieger Derk de Boer an der Niendorfer Straße Spring- und Dressurreiter ihr erstes Winterturnier bestritten, gab die Sonne noch einmal ihr Bestes.

Doch von Wehmut darüber, die wärmenden Strahlen draußen zu lassen und fortan bis zum Frühjahr die Wettbewerbe unter einem Dach austragen zu müssen, war bei den Teilnehmern, die für 401 Starts gemeldet hatten, keine Spur. "Solche Turniere, gerade zur Saisonöffnung, sind für viele Ställe ein schöner Anlass, um zusammenzukommen", sagte Yvonne Draheim, Geschäftsführerin des ausrichtenden Garstedt-Ochsenzoller Reit- und Fahrvereins, "beispielsweise sind aus Lütjensee eine ganze Reihe Reiter im Konvoi nach Norderstedt gekommen."

Bei so vielen Besuchern ist Gastfreundschaft eine Selbstverständlichkeit für die Mitglieder des GORFV. So konnte sich Draheim nicht über die Zahl an freiwilligen Helfern beklagen. "Da waren

allein um die 20 Kuchenbäcker für uns am Werk. Insgesamt haben wieder einmal über 30 Vereinsmitglieder mit angepackt."

Doch nicht nur bei der Ausrichtung, auch im Parcours ließen sich die Garstedt-Ochsenszoller Reiter nicht lumpen und stellten einen Großteil der Starter. So sprühte der rumänische GORFV-Bereiter Bogdan Simion nur so vor Energie. "Ich war in jeder Prüfung am Start, es war ja für mich ein Heimspiel und demzufolge völlig entspannt", sagte Simion, der sich in lockerer Atmosphäre mit Miss Holland auch den Sieg in der Springprüfung L mit Stechen sicherte.



Foto: Thomas Maibom

Lokalmatador Rares Stanescu (Garstedt-Ochsenszoller RuFV) landete (hier auf Quibis) im L-Springen mit Stechen auf Rang drei, holte sich aber mit Callewitt in der A**-Springprüfung den Sieg

Simions Landsmann und GORFV-Bereiterkollege Rares Stanescu war kaum minder aktiv und holte sich auf Callewitt den Titel in der Wertnoten-Springprüfung A**. Zum Doppelerfolg beim Zwei-Tage-Turnier langte es hingegen nur für Lokalmatadorin Renate Weber; sie ließ in den Dressurprüfungen L* Kandare auf Honore und M* mit Pollymaid die Konkurrenz hinter sich.

Das wohl erfolgreichste GORFV-Mitglied der abgelaufenen Freiluftsaison, die erst 14 Jahre alte Lisa Seitz, genoss das Turniertreiben zunächst in aller Ruhe als Zuschauerin, um dann doch für eine Viertelstunde im Mittelpunkt zu stehen. Die Schülerin am Gymnasium Ohlstedt ist im Sommer mit ihrer Reitpony-Stute Loreley Landes-Vielseitigkeitsmeisterin geworden und hat sich zudem auch die Kreis-Titel im Springen (Kleine Tour) sowie mit dem Hannoveraner Wallach Womanizer in der Vielseitigkeit gesichert.

Zweite Plätze mit Loreley im Bundes-Nachwuchschampionat mit der Vielseitigkeits-Equipe von Schleswig-Holstein sowie beim Hamburg Cup der Junioren im Springen waren Grund genug für den stellvertretenden GORFV-Vorsitzenden Andreas Holtfreter, Reiterin und Ponystute in der Turnierpause zu ehren – für eine Wettkampfperiode, die nicht nur durch Erfolge, sondern auch Besonnenheit geprägt war.

"Ich war mit Loreley auch für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, aber meine Mutter und ich haben beschlossen, auf den DM-Start zu verzichten. Loreley ist noch jung, wir wollen sie nicht überfordern." Deswegen folgt nun auch eine entspannte Winterserie mit relativ wenigen Starts. "Aber wir trainieren jeden Tag, schließlich soll es 2015 dann doch zur DM gehen."

Die Erstplatzierten des Saison-Eröffnungsturniers beim GORFV

Dressurprüfung Kl. A: 1. Julia von Tagen (Rehagen) mit Flämmchen, Wertnote 8,8; 2. Matthias Weist (Rehagen) mit Hollister, 8,5; 3. Maren Bechstedt (Overbeckhof-Luhmühlen) mit Krack Bee, 7,8.

Dressurprüfung Kl. A*: 1. Luca-Catharina Gross (Garstedt-Ochsenszoller RFV) Rimini, 7,7; 2. Lisa Kroeger (GORFV) Blackjack, 7,5; 3. Laney Mae Pump (RV Tangstedt) Clay, 7,4.

Dressurprüfung Kl. L* – Trense: 1. Andreas Bothe (GORFV) Ricoletta, 7,0; 2. Tessa Remmers (GORFV) Corica, 6,5; 3. Julia von Tagen (Rehagen) Honore, 6,4.

Dressurprüfung Kl. L * Kandare, Wertnote: 1. Renate Weber (GORFV) Honore, 7,5; 2. Angela Wucherpfennig (Bargfeld-Stegen) Sweet Sunshine, 7,4; 3. Sibylle Frank (Elbdörfer u. Schenefelder RV) Dragon Heat, 7,2.

Dressurprüfung Kl. M*, Wertnote: 1. Renate Weber (GORFV) Pollymaid, 7,0; 2. Anke Dieckmann (Norddt. u. Flottbeker RV) Helena, 6,8; 3. Renate Weber (GORFV) Doremifasola, 6,7.

Stilspringprüfung Kl. A*, Wertnote: 1. Sonja Gerick (Kisdorf) Hippo's Luc Skywalker, 8,2; 2. Julia von Tagen (Rehagen) Silvia Omega, 7,8; 3. Laura Wölck (GORFV) Cappuccion, 7,6.

Stilspringprüfung Kl. A, Fehler und Zeit:** 1. Constanze Komoß (Breitenburg) Con-Tico, 0/42,06 Sek.; 2. Henry Jarck (GORFV) Selma, 0/42,34; 3. Rares Stanescu (GORFV) Quibis, 0/42,54.

Springprüfung Kl. A, Wertnote:** 1. Rares Stanescu (GORFV) Callewitt, 8,0; 2. Victoi-Isabelle Loth (Bergstedt) Carlinos, 7,8; 3. Elin Hanna Ottersky (Breitenburg) Callinello, 7,7.

Springprüfung Kl. L mit Stechen, Fehler und Zeit: 1. Bogdan Simion (GORFV) Miss Holland, 0/49,45; 2. Meike Dehmelt (Nutteln) Lord, 0/51,48; 3. Rares Stanescu (GORFV) Quibis 0/49,61.